

Rundschreiben | 01. Februar 2023 | an alle Hochschulangehörigen

Aktuelle Corona-Lage: Weitgehende Rückkehr zum Normalbetrieb – aber auf dem Campus weiter Corona-Schutzmasken tragen!

Liebe Studierende, liebe Kolleg_innen, liebe Mitglieder der Weißensee Kunsthochschule Berlin,

fast drei Jahre nach dem Beginn der Pandemie und den damit verbundenen vielfältigen Einschränkungen in Privatleben, Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass vor dem Hintergrund der stetigen Abnahme der Häufigkeit und Schwere von Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Coronavirus und der allgemein günstigen Prognosen hinsichtlich des mittel- und langfristigen Infektionsgeschehens ab dem 2. Februar 2023 -gleichzeitig mit dem Entfallen der Maskenpflicht im ÖPNV- keine rechtlich verbindlichen Corona-Schutzmaßnahmen mehr an der Hochschule erforderlich sind und wir damit endlich wieder weitestgehend im Normalbetrieb arbeiten können. Nichtsdestotrotz bitten wir weiter solidarisch und verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen, denn noch immer erkranken Menschen nicht nur leicht an dem Virus.

Ab dem **2. Februar 2023** gilt daher an der Weißensee Kunsthochschule Berlin:

- Tragen Sie **bitte weiter freiwillig eine Maske**, insbesondere wenn Abstand halten und Lüftung nicht gut möglich ist
- **Masken** sind bis auf weiteres noch **kostenlos** an der Pforte erhältlich
- Eine separate **Meldung der Corona-Infektion** neben der normalen Krankmeldung ist **nicht mehr erforderlich**. Kontaktnachverfolgung und Dokumentation an der Hochschule entfallen
- Tests sind -solange der Vorrat reicht- für Beschäftigte an der Pforte erhältlich
- Achten Sie bitte weiterhin auf die gut bekannten AHA-L Regeln, Nießetikette, Handhygiene usw. sind bekannt und sollen gerade zur Erkältungszeit beachtet werden.
- Bemerken Sie **Symptome**, die eine Corona-Infektion vermuten lassen, **sondern Sie sich bitte kollegial bis zur Klärung ab**.
- Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie [hier](#).

Dank der bisherigen umfangreichen Schutzmaßnahmen und vor allem dank Ihrer aller Einsatz ist es gelungen, die Hochschule gut – wenn auch teilweise unter schmerzhaften Entbehrungen – durch diese globale Pandemie zu manövrieren. Dafür sei Ihnen nochmals sehr herzlich gedankt!

Bleiben Sie gesund! Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Wir danken Ihnen für Ihren andauernden Einsatz und Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Dr. Angelika Richter
Rektorin

Hinnerk Gölnitz
Kanzler